



## Serie 4

Die Übungen haben 0, 1, 2 oder 3 Sterne. Ohne Sterne heisst, dass die Übung fast eine Anwendung des Kurses ist. Wenn es 1, 2 oder 3 Sterne gibt, bedeutet es, dass die Übung schwieriger oder wirklich schwierig ist. Wenn ein Übung 1, 2 oder 3 Sterne hat, gibt es fast immer einen Hinweis auf den Übungsblatt. Versuchen Sie die Übungen am besten zuerst ohne Hinweise!

\* \* \*

**Übung 1.** Seien  $X$  ein topologischer Raum,  $\sim$  eine Äquivalenzrelation auf  $X$  und  $\pi: X \rightarrow X/\sim, x \mapsto [x]$ . Zeigen Sie:

- (a) Die Quotiententopologie

$$\mathcal{O}_{X/\sim} := \{U \subseteq X/\sim \mid \pi^{-1}(U) \text{ ist offen in } X\}$$

ist eine Topologie auf  $X/\sim$ .

- (b) Die Abbildung  $\pi$  ist stetig.

- (c)  $\mathcal{O}_{X/\sim}$  ist die grösste (auch *feinste* genannt) Topologie auf  $X/\sim$ , sodass  $\pi$  stetig ist, d.h. falls  $\mathcal{O}$  eine Topologie auf  $X/\sim$  ist, sodass  $\pi$  stetig ist, dann gilt  $\mathcal{O} \subseteq \mathcal{O}_{X/\sim}$ .

- (d) Für einen topologischen Raum  $Y$  ist eine Funktion  $f: X/\sim \rightarrow Y$  genau dann stetig, falls die Verknüpfung  $f \circ \pi: X \rightarrow Y$  stetig ist.

**Übung 2.** Für  $n \in \mathbb{N}$ , sei  $\mathbb{D}^n = \{v \in \mathbb{R}^n \mid |v| \leq 1\}$  mit der Euklidischen Topologie ausgestattet. Wir betrachten die Äquivalenzrelation  $\sim$  gegeben durch

$$v \sim w \Leftrightarrow v = w \text{ oder } |v| = |w| = 1.$$

Finden Sie einen zu  $\mathbb{D}^n/\sim$  homöomorphen Teilraum eines  $\mathbb{R}^m$ .

**Übung 3.** (Der Torus) Zeigen Sie, dass der topologische Produktraum  $X_1 = S^1 \times S^1$  homöomorph zum Quotientenraum  $X_2 = Q/\sim$  ist, den man erhält, wenn man auf  $Q = [0, 1] \times [0, 1]$  die Äquivalenzrelation  $(s, 0) \sim (s, 1)$  für alle  $s \in [0, 1]$  und  $(0, t) \sim (1, t)$  für alle  $t \in [0, 1]$  betrachtet. Dies sind zwei mögliche (äquivalente) Definitionen des Torus  $T^2$ .

**Übung 4.** (Der reelle projektive Raum) Zeigen Sie, dass die unten definierten topologischen Räume  $X_1, X_2$  und  $X_3$  homöomorph sind. Dies sind drei mögliche (äquivalente) Definitionen des projektiven Raums  $\mathbb{R}P^2$ .

- (a) Sei  $S^2 \subseteq \mathbb{R}^3$  die zweidimensionale Einheitskugel. Wir betrachten auf  $S^2$  die Äquivalenzrelation  $\sim$ , welche die Antipoden auf  $S^2$  identifiziert, d.h.  $u \sim v$  wenn  $u = v$  oder  $u = -v$ . Dann ist der topologische Raum  $X_1$  definiert als der Quotientenraum  $X_1 := S^2/\sim$ .
- (b) Wir betrachten die zweidimensionale Einheitskreisscheibe  $\mathbb{D}^2 \subseteq \mathbb{R}^2$  und die Äquivalenzrelation  $\sim$  auf  $\mathbb{D}^2$ , welche die Antipoden auf ihrem Rand identifiziert, d.h.  $u \sim v$  wenn  $u = v$  oder  $u = -v$  für  $u, v \in \partial\mathbb{D}^2$ . Der topologische Raum  $X_2$  ist dann der Quotientenraum  $X_2 := \mathbb{D}^2/\sim$ .
- (c) Sei  $\mathcal{L}$  die Menge der Geraden in  $\mathbb{R}^3$ , die durch den Ursprung gehen. Für  $L_1, L_2 \in \mathcal{L}$  sei  $0 \leq \alpha \leq \pi/2$  der Winkel zwischen  $L_1$  und  $L_2$  und wir definieren  $d(L_1, L_2) := \alpha$ . Dann definieren wir den topologischen Raum  $X_3$  als  $\mathcal{L}$  mit der durch  $d$  induzierten Topologie.

**Übung 5.** Sei  $X$  ein topologischer Raum und sei  $\Delta := \{(x, y) \in X \times X \mid x = y\}$  die Diagonale von  $X \times X$ .

- (a) Zeigen Sie, dass  $X$  genau dann ein Hausdorffraum ist, wenn  $\Delta$  in  $X \times X$  abgeschlossen ist.
- (b) Sei  $\sim$  eine beliebige Äquivalenzrelation auf  $X$  und definiere  $R := \{(x, y) \in X \times X \mid x \sim y\}$ . Angenommen,  $\pi: X \rightarrow X/\sim$  ist *offen*, d.h. das Bild  $\pi(U)$  einer jeden offenen Menge  $U \subseteq X$  ist offen in  $X/\sim$ . Zeigen Sie, dass  $X/\sim$  genau dann ein Hausdorffraum ist, wenn  $R$  in  $X \times X$  abgeschlossen ist.



**Übung 6.** Sei  $(X, \mathcal{O}_X)$  ein topologischer Raum und sei  $\infty$  ein abstraktes Symbol, welches nicht in  $X$  enthalten ist. Wir definieren die *Einpunktkompaktifizierung* (auch *Alexandroff-Kompaktifizierung* genannt)  $\widehat{X}$  von  $X$  als die Menge  $X \cup \{\infty\}$  mit der Topologie

$$\mathcal{O}_{\widehat{X}} := \mathcal{O}_X \cup \{\{\infty\} \cup (X \setminus K) \mid K \subseteq X \text{ kompakt und abgeschlossen}\}.$$

- (a) Zeigen Sie, dass  $\widehat{X}$  ein kompakter topologischer Raum ist.
- (b) Finden Sie für die Einpunktkompaktifizierung  $\widehat{X}$  folgender topologischer Räume einen Teilraum eines  $\mathbb{R}^m$ , zu dem sie homöomorph sind:
  - (i)  $X = [0, 1)$
  - (ii)  $X = (0, 1)$
  - (iii)  $X = [0, 1]$
  - (iv)  $X = \mathbb{R}^n$ .

\* \* \*